



HUMANA Walking Acts setzen Zeichen für faire Mode beim 18. Diversity Ball

Mit prominent besetzten Walking Acts und einem Infostand rund um Second Hand und Kreislaufwirtschaft war HUMANA Österreich als Premium Partner am 5. September beim Diversity Ball vertreten.

Wien, 7. September 2026 – HUMANA Österreich war am vergangenen Samstag beim 18. Diversity Ball mit dabei und setzte dort ein sichtbares Zeichen für Menschlichkeit, Vielfalt und fairen Konsum. Als Premium Partner des Balls kleidete der Verein mehrere bekannte Persönlichkeiten ein, die als HUMANA Walking Acts über den Ballabend gingen. Am eigenen Infostand wurden zudem die Themen Second Hand, Kreislaufwirtschaft und Entwicklungshilfe für die Gäste greifbar.

Bekannte Gesichter als Walking Acts

Für den Ball kleidete HUMANA Österreich die Drag Queens Horness und Frau Blau, den Modejournalisten und Content Creator Bogdan Dzhaferov sowie die Ex-GNTM-Finalist*innen aus den Jahren 2022 und 2026, Martina Gleissenebner-Teskey und Tony Eberhardt, in individuelle Vintage- und Second-Hand-Ball-Mode ein. Gemeinsam gingen sie als Walking Acts über den Ball und trugen dabei Schilder mit selbstgewählten Statements. Horness bekannte sich zu „Echte Schönheit ist nachhaltig“, Frau Blau zog mit „I wear the change“ durch die Menge. Bogdan Dzhaferov machte als Modejournalist mit „Trage deine Werte“ auf seine eigene Überzeugung aufmerksam, während Martina Gleissenebner-Teskey ihre Zeit als Model mit „Model the change“ neu interpretierte.

Second Hand als Statement

Wie bei einer Demonstration trugen die Walking Acts ihre Schilder über roten Teppich und Tanzfläche. Anders als klassische Auftritte am roten Teppich blieben sie den ganzen Abend über in Bewegung und brachten ihre Botschaft mitten unter die Gäste, ganz im Sinne des Ballmottos „Move with us“: Wer sich für faire Mode starkmachen will, muss dafür in Bewegung kommen.

„Am Diversity Ball geht es um Menschenrechte und Gleichberechtigung, und genau dafür steht auch unsere Aktion“, sagt Henning Mörch, Gründer und Geschäftsführer von HUMANA Österreich. *„Fairer Modekonsum schützt Menschenrechte, und in unserem Fall finanziert er damit auch noch Entwicklungshilfe.“*

Damit wollte HUMANA Österreich zeigen, dass Second Hand weit mehr ist als eine Alternative zu Fast Fashion: eine Ausdrucksform, die genauso viel Haltung und Individualität zulässt wie der Glanz des Abends selbst.

Auch Martina Gleissenebner-Teskey zog nach ihrem Einsatz als Walking Act ein positives Fazit: *„Second Hand bedeutet für mich, Mode neu zu denken, ohne dass dabei Umwelt oder Menschen auf der Strecke bleiben. Ich bin stolz, mit HUMANA an diesem Abend ein Zeichen für fairen Konsum gesetzt zu haben.“*

Infostand mit Mitmachaktionen

Am HUMANA-Infostand am Ball konnten Besucher*innen ihr Glück am Glücksrad versuchen, sich in der Fotobox ablichten lassen und dabei mehr über die Arbeit von HUMANA Österreich erfahren: von der Sammlung gebrauchter Kleidung über deren Wiederverwertung bis hin zu den Entwicklungsprojekten im Globalen Süden, die mit den Gewinnen des Sozialunternehmens finanziert werden. HUMANA fügte sich damit passend in das Motto des Abends, das Menschlichkeit und Vielfalt in all ihren Facetten feiert.



*„Als Sozialunternehmen leben wir Vielfalt nicht nur nach innen, sondern auch in dem, was wir anbieten: Second-Hand-Mode, die sich wirklich jede*r leisten kann, unabhängig von Herkunft oder Geldbeutel. Am Diversity Ball konnten wir das mit unseren Walking Acts und unserem Infostand sichtbar machen“, sagt Elke Zöhrer, Geschäftsleitung HUMANA Vintage & Second Hand Shops.*

HUMANA Österreich als Premium Partner

Als Premium Partner des Diversity Balls unterstützt HUMANA den Ball seit 2017 aktiv und setzt auch abseits dieser Bühne ein Zeichen dafür, dass Nachhaltigkeit und soziales Engagement zusammengehören: Der Verein sammelt seit 40 Jahren Kleidung in Österreich und betreibt aktuell rund 2.600 Kleidercontainer sowie 20 Second Hand Shops in Wien, Graz und Salzburg. Als zertifiziertes Social Enterprise fließen die Gewinne aus Sammlung und Verkauf in Entwicklungsprojekte im Globalen Süden, die dort messbar zu besserer Bildung, Gesundheit und wirtschaftlicher Perspektive beitragen.

Über HUMANA People to People – Verein für Entwicklungszusammenarbeit

HUMANA Österreich, gegründet 1986, ist ein karitativer Verein mit Sitz in Wien, der sich der Entwicklungszusammenarbeit widmet. HUMANA sammelt und verkauft Second-Hand-Kleidung und unterstützt mit dem Gewinn Entwicklungsprojekte im Globalen Süden und Initiativen in Österreich. In den vergangenen vier Jahren konnten mehr als 2 Mio. Euro für Entwicklungszusammenarbeit verwendet werden. Der Verein beschäftigt ca. 180 Mitarbeiter*innen, betreibt 20 Second Hand Shops in Wien, Salzburg und Graz, und ist heute führend mit Re-Use-Dienstleistungen in der textilen Kreislaufwirtschaft Österreichs. September 2025 erhielt HUMANA Österreich das Social Enterprise Label vom BMWET und der aws (VSE-Zertifikat auf Basis der EU Definition für „Sozialwirtschaftliche Betriebe“).

Rückfragen & Kontakt:

Lydia Schiroky
HUMANA Österreich | Public Relations Management
1230 Wien | Perfektastraße 83
E-Mail: lydia.schiroky@humana.at
Mobil: +43 664 242 88 65
www.humana.at

Johanna Rammel
UNIQUE relations
1120 Wien | Schönbrunner Straße 297/1/4
E-Mail: johanna.rammel@unique-relations.at
Tel: +43 1 877 55 43 40
www.unique-relations.at